

PRESEDIENST SPESSART-MAINLAND

Herbst 2022

Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland	Seite 2
Neuer Gruppenreisenkatalog 2023 für Spessart und Mainviereck	Seite 3
Street Food Festival in Alzenau	Seite 4
Churfranken Genussfestival	Seite 5
16. Internationales Blasmusikfestival in Bad Orb	Seite 6
Kulturwochenherbst 2022 im Landkreis Miltenberg	Seite 8
1250 Jahre Großwelzheim in Karlstein a.Main	Seite 10
Sonderausstellungen im Bachgaumuseum Großostheim	Seite 11
Ausstellung „Erich Kissing und Kerstin – Maler und Modell“ in Aschaffenburg	Seite 12
Ausstellung der Frankfurter Künstlergesellschaft „Harmonie und Dissonanz“ in Steinau	Seite 13
7. Glattbacher Dorffest	Seite 14
Tag des offenen Denkmals in Seligenstadt	Seite 15
Kinzigtal Total – Vorfahrt fürs Fahrrad	Seite 17
Kleinwallstadter Herbstmarkt	Seite 18
28. Steinauer Puppenspieltage	Seite 19
Schneewittchenfest in Lohr a.Main	Seite 20
Miltenberger Weinherbst	Seite 21
Herbstmarkt in Karlstein	Seite 22
Bauernmarkt in Bürgstadt	Seite 23
23. Regionaler Apfelmarkt in Obernburg a.Main	Seite 24
Katharinenmarkt in Steinau an der Straße	Seite 25
Gemündener Herbstmarkt	Seite 26
Holzmarkt in Frammersbach	Seite 27
November-Markt „Gemünden backt“	Seite 28

Wild- und Weinwochen 2022

Die kulinarischen Aktionswochen im Spessart und Mainviereck

Die diesjährigen Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland finden vom 17. September bis zum 30. Oktober statt. Sechs Wochen lang bieten die teilnehmenden Restaurants Köstlichkeiten aus heimischen Wäldern und Weinbergen an. Organisiert werden die Wild- und Weinwochen durch den Tourismusverband Spessart-Mainland.

Mit dabei sind 34 Restaurants unter anderem aus Alzenau, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Heimbuchenthal, Gemünden, Marktheidenfeld und Aschaffenburg. Jeder Küchenchef präsentiert das heimische Wild in mindestens drei Zubereitungsarten und spricht jeweils eine persönliche Weinempfehlung aus der Region dazu aus.

Wer selbst Wildbret zubereiten will, findet unter www.wildundweinwochen.de Direktvermarkter, die frisches Wildbret aus der Region anbieten.

Neben der Kulinarik bieten die Wild- und Weinwochen auch besondere Aktionen und Veranstaltungen: Erlebniswanderungen, Genussveranstaltungen und Weinproben runden das Angebot im Aktionszeitraum ab. Einer der Höhepunkte ist der Tag der offenen Edelbrennereien „Der Kahlgrund brennt“ am 30. Oktober. Allerdings wird empfohlen, sich vorab im Internet oder per Telefon zu erkundigen, ob die Veranstaltungen tatsächlich stattfinden.

Alle teilnehmenden Restaurants, Aktionen und Veranstaltungen sind in einem kulinarischen Falblatt zusammengefasst. Es ist kostenlos erhältlich unter Tel. 06022/261020 oder direkt unter www.spessart-mainland.de.



Neuer Gruppenreisenkatalog 2023

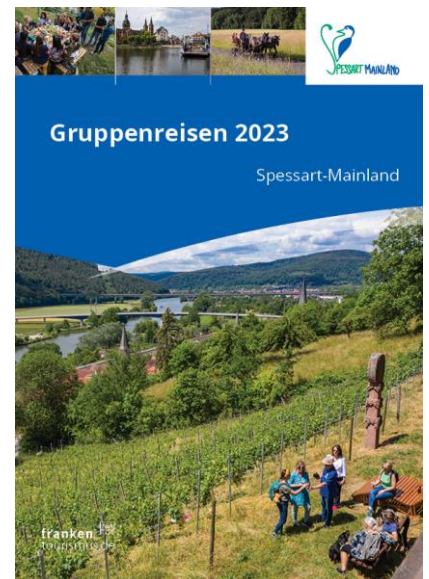
Der Tourismusverband Spessart-Mainland präsentiert seinen neuen Gruppenreisenkatalog für die Saison 2023. Der Katalog dient als Handbuch für die Planung des nächsten Gruppenerlebnisses in der Tourismusregion Spessart-Mainland und stellt alle wichtigen Informationen zur Verfügung.

Im Katalog werden für Gruppen attraktive Pauschalprogramme sowohl von Veranstaltern als auch von Hotels in der Region angeboten. Zusätzlich präsentieren sich in der Broschüre unsere vielfältigen Stadt- und Erlebnisführungen in den Urlaubsorten des Spessarts und im Mainviereck. Auch die sommerlichen Theaterfestspiele in Alzenau, Gemünden und Miltenberg werden beworben.

Die Planungshilfe richtet sich an Gruppen, die ein gemeinsames Erlebnis im Spessart und am Main genießen möchten, wie z.B. Vereine, Unternehmen oder private Gruppen. Zu den Aktivitäten zählen u.a. Wein- oder Bierproben, Schifffahrten, Räuberüberfälle, Kutschfahrten oder auch kostümierte Stadtführungen z.B. in Lohr a.Main, Marktheidenfeld, Miltenberg und Steinau a.d. Straße. Außerdem präsentieren sich u.a. die Städte Aschaffenburg, Elsenfeld, Gemünden, Obernburg a.Main, Seligenstadt, Stadtprozelten und Wertheim als Ausflugsziele für Busgruppen. Eine Übersicht der verschiedenen Kategorien ermöglicht potenziellen Gästegruppen schnell einen entsprechenden Anbieter für bestimmte Aktivitäten zu finden.

Der Naturpark Spessart präsentiert außerdem spannende Führungen der NaturparkführerInnen und abwechslungsreiche Erlebnisangebot für Familie und Gruppen.

Das Magazin steht als virtueller Blätterkatalog zur Verfügung. Es ist zudem kostenlos erhältlich unter Tel. 06022/261020 oder direkt unter www.spessart-mainland.de.



Street Food Festival in Alzenau

Es ist endlich wieder so weit: der „gute Geschmack“ kehrt zurück nach Alzenau! Von Freitag, 2. September 2022, bis Sonntag, 4. September 2022, unter der Burg an der Kahl dürfen sich die BesucherInnen endlich wieder auf ein genuss- und abwechslungsreiches Wochenende freuen.



© Stadt Alzenau

Genuss für Jedermann - bunte Unterhaltung für Groß und Klein

Neben saftigen Burgern aus hochwertigem Rindfleisch warten auch moderne Foodtrends, vegane und vegetarische Spezialitäten, süße Sünden und vieles mehr auf die Besucher in der zweitgrößten Stadt im Hochtaunuskreis. Für die kleinen Räuber wird es selbstverständlich ein kostenfreies Kinderland geben.

Mission Genussreise & Freunde treffen - Das Konzept der rollenden Küchenkunst

Schlemmen, Staunen und Entdecken. So lässt sich das ebenso simple wie geniale Konzept der Street Food Festival Reihe prägnant beschreiben, die bereits seit dem Herbst 2015 kulinarisch interessierte Besucher jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft an den verschiedensten Standorten in ihren Bann zieht. „Fine Dining“ trifft hier auf das klassische Barbecue, vegane und vegetarische Spezialitäten auf „Fast Casual Schweinereien“. Dieses einzigartige kulinarische Konzept wurde im Februar 2016 mit dem Tourismuspreis der Region Wiesbaden und Rheingau-Taunus ausgezeichnet.

Kontakt und Informationen:

Stadt Alzenau
www.alzenau.de

Churfranken Genussfestival

Genuss für Augen, Nase und Gaumen

Nach der Zwangspause von zwei Jahren feiert der Churfranken e.V. zum fünften Mal sein Churfranken Genussfestival am 10. und 11. September, diesmal in einem ganz neuen, exklusiven Rahmen. Das Schmankerl-Wochenende findet nämlich zum ersten Mal im exklusiven Ambiente des Lechnerwirt-Biergartens in Holzbauweise statt.

Während der beiden Festival-Tage erwartet Sie aber natürlich auch – wie gewohnt – alles, was unsere Region an Gaumenfreuden zu bieten hat.

Ob Sie prämierte Spitzenweine, vielfach ausgezeichnete Biere, Schnäpse, Whisky, Gin, Obst, Gemüse, Käse, Süßspeisen, hausgemachte Fleisch- und Wurst-Spezialitäten, Backwaren, Wildspezialitäten oder die besten Gerichte lokaler Küchenchefs kosten möchten - das Churfranken Genussfestival bietet Ihnen alles, was Auge, Nase und Gaumen erfreut.

Testen Sie selbst, warum die Region zwischen Spessart und Odenwald immer wieder als eine der Gegenden Deutschlands mit der höchsten Lebensqualität ausgezeichnet wird.

Tickets und Informationen:

Churfranken e.V.
Tel. 09371/6606976
www.churfranken.de/genuss-wein/churfranken-genussfestival



© Jens Kortus Fotografie -
Churfranken Wein

16. Internationales Blasmusikfestival

Bad Orb im Spessart wird zur „Welthauptstadt“ der Blasmusik

Wenn sich im Spätsommer 2022 die Blasmusikjugend Europas in Bad Orb trifft, startet ein Fest der Superlative. 1.000 Musikerinnen und Musiker aus 9 Nationen werden zum Internationalen Blasmusikfestival vom 09. bis zum 11. September 2022 in der Kurstadt erwartet. Jacob de Haan, einer der populärsten und meistgespielten Blasmusikkomponisten der Gegenwart, übernimmt die Schirmherrschaft für das dreitägige Festival.

27 Orchester aus Deutschland und der Schweiz, Dänemark, Island, Irland, Italien, den Niederlanden, Tschechien und Ungarn reisen zum Musikfest nach Bad Orb. Drei Tage lang verwandeln die Kapellen die Stadt in einen einzigen Konzertsaal. Ob Rock, Pop, Jazz, Sinfonische Blasmusik, Polkas, Walzer, Märsche oder musikalische Evergreens: Die Musik der verschiedensten Genres wird aus allen Ecken und Enden der Stadt zu hören sein.

Eröffnet wird das Musikfest am Freitagabend, 9. September mit dem „Abend der Nationen“. Ab 18 Uhr ziehen alle Orchester unter Erklingen der jeweiligen Nationalhymne in das Festzelt auf dem Salinenplatz ein und präsentieren ihr musikalisches Können dem begeisterten Publikum. Parallel dazu finden in der Konzerthalle die Eröffnungskonzerte statt.

Ab Samstagmorgen überzeugen die Musikerinnen und Musiker mit ihrem Repertoire bei Platzkonzerten auf der großen Konzertmeile von der Innenstadt bis zur Konzerthalle. Unter der Leitung von Jacob de Haan begleitet eine Auswahl an Orchestern am Nachmittag auf dem Bad Orber Hausberg, dem Molkenberg, die ökumenische Bergandacht. Mit der Showband „Ace of Hearts“ feiern Besucher und Musiker gemeinsam am Abend eine große Party im Festzelt. Gleichzeitig haben Musikfreunde Gelegenheit, in der Konzerthalle eine Auswahl an hochkarätigen Orchestern beim einzigartigen Gala-Konzert zu erleben und das musikalische Können zu bewundern.



© Bad Orb Kur GmbH

Ein weiterer Höhepunkt und den Abschluss des dreitägigen Musikfestivals bildet am Sonntag das Großkonzert auf dem Salinenplatz. Aus 1.000 Instrumenten erklingt dann die Europahymne, Beethovens „Ode an die Freude“ sowie weitere Stücke unter dem Dirigat des Schirmherrn. Mit einem Ausmarsch aller Orchester und Mitglieder der Bad Orber Vereine durch die Innenstadt verabschieden sich die Musiker von den Gästen aus Nah und Fern.

Seit 1989 findet das Internationale Blasmusikfest der Jugend Europas in Bad Orb statt. Alle zwei Jahre kommen über 1.000 Musiker aus ganz Europa in Bad Orb zusammen, um gemeinsam zu musizieren und zu feiern. Keine Strecke ist den Musikern zu weit und keine Strapazen zu groß, um bei dem Festival dabei zu sein. 2012 wurde die von Jacob de Haan eigens für Bad Orb geschriebene Komposition „CALL OF THE VALLEY – Bad Orb Impressions“ uraufgeführt.

Kontakt und Informationen:

Tourist-Information Bad Orb
Tel. 06052/8331
www.bad-orb.info
www.musikfestinbadorb.de

Kulturwochenherbst 2022 im Landkreis Miltenberg

Die Veranstaltungsreihe Kulturwochenherbst lockt mit einem vielfältigen Programm. In diesem Jahr reicht das Programm von klassischer Musik, über Lesungen und Schauspiel bis hin zu Kabarett und zeitgenössischem Tanz.

Den Auftakt macht in diesem Jahr ein Ensemble aus der Schweiz: duoplus, das sind Sylwia Zytynska und Peter Schärli mit Charlotte Hug. Am 10. September ist ihr Programm „Waiting for Peace“ in der Alten Dorfkirche in Hausen, im Atelier von Konrad Franz, zu hören. Die drei MusikerInnen sind bereits seit vielen Jahren mit ihren Programmen zeitgenössischer Musik sehr erfolgreich sowohl in der Schweiz als auch international unterwegs.

Erstmals im Kulturwochenherbst ist ein Gastspiel der Tanzkompanie Emanuele Soavi incompany zu erleben. Gezeiten – Ein Tanzabend präsentiert am 8. Oktober im Bürgerzentrum Elsenfeld zeitgenössischen Tanz. Bereits am 4. bzw. 6. Oktober besteht die Möglichkeit, ein offenes Training bzw. eine öffentliche Probe zu besuchen. Am 1. Dezember läuft dann im Kino Passage in Erlenbach die Preview „All It Takes“, der Film eines Tanzstückes des Ensembles.

Besonders für Familien geeignet, aber auch für alle Junggebliebenen, sind die Aufführungen am 22. Oktober und am 4. Dezember. Das Theater Poetenpack gastiert mit dem Erfolgsstück „An der Arche um Acht“ am 22. Oktober im Bürgerzentrum Elsenfeld und das Theater mit Horizont am 4. Dezember mit „Die Schneekönigin“, beide jeweils um 16 Uhr. Beide Ensembles spielen kindgerecht, unterhaltsam und musikalisch, so dass nicht nur die Kleinen voll Begeisterung dabei sind.

Einen klassischen Schauspielabend kann das Publikum am 21. Oktober im Bürgerzentrum Elsenfeld erleben, wenn ebenfalls das Theater Poetenpack mit dem Stück „Mein Kampf“ von George Tabori zu Gast sein wird. Das Stück beschäftigt sich mit dem Trauma der Shoah in Form einer bitterbösen Farce, in der die von Tabori entwickelte Hitler-Figur als komischer Charakter an Brecht und Chaplin anknüpft und sich damit auch auf eine Tradition des jüdischen Humors



bezieht. Das Besondere daran: eine Gruppe von SchülerInnen kann im Rahmen eines Workshops das Stück kennenlernen und selbst mit auf der Bühne stehen.

Klassische Musik und Literatur sind fester Bestandteil des Kulturwochenherbstes. Das Chor- und Orchesterkonzert am 12. November in der Stadtpfarrkirche Miltenberg präsentiert u. a. Anton Bruckners Requiem d-Moll und eine Uraufführung von Stephan Adam nach Texten aus Thomas Manns Doktor Faustus.

Ticketvorverkauf und Informationen:

Landratsamt Miltenberg - Kulturreferat
Tel. 09371/501-501
kultur@lra-mil.de
kulturwochen.landkreis-miltenberg.de

1250 Jahre Großwelzheim

Festwochenende am Langen See in Karlstein am Main

Am Festplatz am Großwelzheimer „Langen See“ startet das Festwochenende mit angesagten Bands sowie dem Jubiläums-Festumzug am Freitag, den 9. September mit den MUSIC MONKS. Am Samstag, den 10. September geht es ganz im Stil der Wies'n weiter: Die Oktoberfestband BLECHBLOS'N lockt mit „zünftiger Gaudi“ ins Festzelt nach Welzem.

Der Sonntag startet 11 Uhr mit dem Frühschoppen-konzert der landkreisweit angesagten Band GEGENLICHT – ganz im Stile der Austropop-Gruppe STS. Der Jubiläums-Festumzug startet mit über 35 Zugnummern am Sonntagnachmittag um 16 Uhr und endet im Festzelt. Hier umrahmt der Musikverein Großwelzheim anschließend traditionell den Abend mit feinsten Musik.

Das Fest-Mittagessen mit anschließendem Familienprogramm findet am Montagmittag, den 12. September ab 12:00 Uhr statt, bevor die legendäre Karlsteiner Kultband LAGO LUNGO am Abend für stimmungsvollen Festausklang mit Tanz, Gesang und Bierbankschunkeln sorgt.

Tickets und Informationen:

Gemeinde Karlstein
www.welzem1250.de



Sonderausstellungen im Bachgaumuseum Großostheim

Bis einschließlich 12. Dezember 2022 sind zwei besondere Ausstellungen im historischen Nöthiggut am Marktplatz in Großostheim zu sehen.

Apotheke im Wandel der Zeiten: Die liebevoll zusammen gestellte Sammlung von Apotheker Wolfgang Loh, der bis zu seinem Ruhestand die Apotheke am Markt in Großostheim geführt hat, beinhaltet fast ausschließlich Stücke aus seinem Privatbesitz.

Ausgestellt sind pharmazeutische Arbeitsgeräte aus vergangenen Jahrhunderten, Bücher und Bildmaterial zum Thema. Bei Führungen wird der jeweilige Gebrauch der alten Geräte und der verwendeten Grundmaterialien, die z. B. für die Herstellung eines Medikamentes erforderlich waren, im Zusammenhang mit dem historischen Hintergrund erklärt. Herr Loh zeigt, wie er in seiner Praktikantenzeit (1960er-Jahre) Pillen, Salben, Pulver, Teemischungen und Zäpfchen hergestellt hat. In einem bestellten Workshop dürfen Kinder unter Anleitung Pfefferminz-Rotuli herstellen und abwiegen.

Die Sonderausstellung „**150 Jahre Postkarte**“ ist im Treppenhaus aufgebaut. Die erste Postkarte wurde bereits am 01. Oktober 1869 im ehemaligen Österreich-Ungarn verschickt. Aus der umfangreichen Sammlung des Bachgaumuseums sind reine Textkarten, Feldpostkarten aus den Kriegen aber auch neuere Postkarten zu betrachten.

Die Ausstellungen sind sonntags zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet. Informationen zu Sonderführungen und Workshops können auch für weitere Tage angefragt werden.

Kontakt und Informationen:

Gemeinde Großostheim
Tel. 06026/5004-0



© Wolfgang Loh

Erich Kissing und Kerstin – Maler und Modell

Ausstellung in der Kunsthalle Jesuitenkirche

Die Kunsthalle Jesuitenkirche richtet dem Leipziger Künstler Erich Kissing bis einschließlich 1. November eine große Werkschau aus. Unter dem Titel „Erich Kissing und Kerstin. Maler und Modell“ werden neben zahlreichen Gemälden Kissings auch Zeichnungen und Atelierfotos gezeigt.

Kissing wurde 1943 geboren und studierte in Leipzig bei Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer. Aufgrund seiner aufwendigen, feinmalerischen Technik zeigt die Ausstellung fast sein gesamtes malerisches Œuvre – oft malt Kissing mehrere Jahre an einem Gemälde. Surreale Szenen zeigen gezähmte Mischwesen, Mondlandungen und Kentauren.

Fast immer findet sich in seinen Bildern das Leipziger Modell Kerstin, das auch viele weitere Maler und Fotografen inspirierte. So zeigt die Ausstellung auch Arbeiten von Michael Triegel, Leif Borges und Dietrich Wenzel sowie Fotografien von Günter Rössler und Stefan Hoyer.

Kontakt und Informationen:

Kunsthalle Jesuitenkirche
Tel. 06021/38674-500
Kunsthalle-Jesuitenkirche@museen-aschaffenburg.de
www.museen-aschaffenburg.de



Jenseits von Leipzig, 2003-04
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022,
Foto: Christoph Sandig, Leipzig

„Harmonie und Dissonanz“ im Brüder Grimm-Haus

Ausstellung der Frankfurter Künstlergesellschaft in Steinau a.d. Straße

Mit der neuen Ausstellung „Harmonie und Dissonanz“ vom 4. September bis 9. Oktober in Steinau setzt die Frankfurter Künstlergesellschaft einen weiteren Punkt in der Reihe ihrer Veranstaltungen und Präsentationen.

Harmonische und dissonante Zeiten hat die Frankfurter Künstlergesellschaft in ihrer nun 165-jährigen Geschichte immer wieder erlebt – und überlebt. Sie gehört zu den ältesten noch aktiven Künstlergruppen in Deutschland.

Die neue Ausstellung „Harmonie und Dissonanz“ beschäftigt sich in der für die Frankfurter Künstlergesellschaft typischen künstlerischen Vielfalt auf ihre jeweils eigene Weise, so individuell wie aktuell, mit einer in vielfacher Hinsicht widersprüchlichen Gegenwart.

Dissonant eben – und harmonisch.

Kontakt und Informationen:

Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau
Tel. 06663/7605
www.brueder-grimm-haus.de



© Puth Klaus Rendezvous 2021

7. Glattbacher Dorffest

Nach vier Jahren findet am 10. und 11. September im pulsierenden Zentrum von Glattbach, rund um die Alte Kirche St. Mariä Himmelfahrt, wieder das Glattbacher Dorffest statt. Die Gemeinde Glattbach veranstaltet, zusammen mit vielen Vereinen und Akteuren in der Glattbacher Ortsmitte ein ganz besonderes kulturelles, gesellschaftliches und kulinarisches Event.

Das Fest startet am Samstag mit einem Festzug und dem anschließenden offiziellen Bieranstich.

An den beiden Festtagen gibt es ein vielfältiges musikalisches Programm zum Hören und Genießen. Auch für die Jüngsten wird es beim Dorffest zahlreiche Aktivitäten und Angebote geben.



© CSU Ortsverband Glattbach

Kontakt und Informationen:

Gemeinde Glattbach
www.glattbach.de/dorffest

Tag des offenen Denkmals in Seligenstadt

Am Sonntag, 11. September 2022, findet deutschlandweit der Tag des offenen Denkmals statt. Der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ins Leben gerufene Aktionstag steht in diesem Jahr unter dem Motto: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“.

In der Einhardstadt umfasst das diesjährige Programm für den Denkmalstag zehn Anlaufstellen mit unterschiedlichen Programmen.

Der Verein DARC OV Seligenstadt F38 wird den Steinheimer Torturm, einst Wehrturm der ehemaligen Stadtbefestigung, für interessierte Besucher öffnen und in seinen Vereinsräumen moderne Funktechnik demonstrieren. Außerdem bietet sich vom Turm ein wunderschöner Ausblick auf die historische Altstadt.

Das Kunstforum Seligenstadt öffnet die Galerie „Altes Haus“ im ältesten Fachwerkhaus der Stadt (1327). Geboten werden Rundgänge durch die Räumlichkeiten sowie eine Lesung zum Thema „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“.

Im Fastnachtsmuseum Seligenstadt gibt es eine Sonderausstellung „Auf Kulturspuren der Karl May Geschichte“ mit original Winnetou Filmrequisiten und Kostümen aus den Filmen der 1960er zu sehen. Außerdem können interessierte Besucher die Dauerausstellungen der verschiedenen Fastnachtsgruppen bewundern und viel über die in Seligenstadt tief verwurzelte Fastnachtstradition erfahren.

Der Förderkreis Historisches Seligenstadt ermöglicht am Denkmalstag eine Besichtigung des Palatiums. Mitglieder des Vereins bieten Führungen durch diese geschichtsträchtige ehemalige staufische Kaiserpfalz an.

Wer sich für das Seligenstädter Fachwerk interessiert, der ist beim Verein Lebenswerte Seligenstädter Altstadt bestens aufgehoben.



© Stadt Seligenstadt

Im und am Hans-Memling-Haus findet ein Fest der Begegnung mit buntem Programm statt. Außerdem kann die Ausstellung "Gedankenflüge" der Malerin Nicole Schmiedecke besucht werden.

Das Regio-Museum im ehemaligen Kloster hat am Denkmalstag ebenfalls geöffnet. Kostenlose Führungen zur Ausstellung zum fränkischen Gräberfeld finden zu verschiedenen Uhrzeiten statt.

An der Klostermühle, die ebenfalls ein fester Bestandteil der Klosteranlage ist, werden Vorführungen und Erläuterungen über die Funktionsweise der historischen Mühle angeboten. Das vor Ort frisch gebackene Klosterbrot kann käuflich erworben werden.

Stadtführungen zum diesjährigen Thema „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ bietet die Tourist-Info an. Treffpunkt ist der Marktplatzbrunnen. Um Anmeldung wird gebeten.

Um 20.15 Uhr rückt die Einhard Basilika als krönender Abschluss des Tages in den Mittelpunkt des Geschehens. Der Kulturring Seligenstadt veranstaltet in der Reihe „Hör-Mal im Denkmal“ ein Konzert mit den Darmstädter Barocksolisten und Manfred Bockschweiger. Nähere Infos zum Ticketverkauf unter www.klosterkonzerte-seligenstadt.de.

Weitere Auskünfte erteilen am Denkmalstag die Mitarbeiter der Tourist-Information, Aschaffener Straße 1. Das Büro ist durchgehend von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Spezielle Flyer mit Programm zum Denkmalstag und einem Stadtplan sind dort erhältlich.

Kontakt und Informationen:

Tourist-Info Stadt Seligenstadt
Tel. 06182/878010
www.seligenstadt.de

Kinzigtal Total – Vorfahrt fürs Fahrrad

Freizeitvergnügen für Groß und Klein am 11. September

Nach zweijähriger Corona-Pause wird Hessens längstes Straßenfest „Kinzigtal Total“ wieder gefeiert. Traditionsgemäß verwandeln sich am zweiten Sonntag im September Bundes-, Landes- und Kreisstraßen von der Kinzigquelle in Sinntal-Sterbfritz bis zur Mündung der Kinzig in Hanau in mehr als 80 Kilometer autofreie Strecke und stehen zum Radfahren und Inlineskaten zur Verfügung.

Am 11. September kann man sich nicht nur sportlich betätigen: Entlang der Strecke bieten zahlreiche Vereine und Initiativen ein buntes Programm mit musikalischer Unterhaltung und Mitmach-Aktionen. Da an diesem Tag gleichzeitig der „Tag des offenen Denkmals“ stattfindet, haben kulturell Interessierte die Möglichkeit, auf ihrer Tour durch das Kinzigtal historische Bauwerke zu besichtigen. Sonderzüge und Busse bringen die Teilnehmenden an zahlreiche Orte, unter anderem nach Sinntal-Sterbfritz. Von hier aus lässt es sich bequem flussabwärts radeln oder skaten.

Aktivitäten in Sinntal-Sterbfritz

Um 9.30 Uhr wird die Veranstaltung offiziell durch den Landrat des Main-Kinzig-Kreises Thorsten Stolz an der Mehrzweckhalle in Sinntal-Sterbfritz eröffnet. Zuvor findet ein ökumenischer Gottesdienst in der Mehrzweckhalle statt. Ab 9.00 Uhr gibt es Frühstück und Frühschoppen, ganztägig Kaffee, Kuchen, Gegrilltes und erfrischende Getränke. Bei Pannen können Radler sich an die Fahrrad-Service-Station wenden, für Notfälle ist eine Erste-Hilfe-Station Anlaufstelle. „The Kalli-Hendrix-Band“ unterhält die Gäste mit Live-Musik und für Kinder steht eine Hüpfburg bereit. Am Informationsstand der Gemeinde Sinntal kann man sich die Teilnahme an der Radrallye abstempeln lassen.

Kontakt und Informationen:

Verkehrsbüro Sinntal
verkehrsbuero@sinntal.de
www.sinntal.de



© Holger Leue

Kleinwallstadter Herbstmarkt

Am Sonntag, den 11. September lädt die Marktgemeinde Kleinwallstadt zusammen mit den örtlichen Gewerbetreibenden, Gastronomen und Ausstellern zum 39. Herbstmarkt ein.

Den Gästen präsentiert sich im historischen Ortskern und darüber hinaus ein reichhaltiges und buntes Angebot, das von besonderer Originalität geprägt ist. Dies unterstreicht insbesondere das Hobbykünstler- und Handwerkerdorf, das mit zahlreichen Ständen zwischen dem Rathaus, der sanierten Marktschule und dem Innenhof der Zehntscheune zu bewundern ist. Hier sind unter anderem verschiedene Handwerker bei ihrer Arbeit zu sehen.



© Markt Kleinwallstadt

Kontakt und Informationen:

Markt Kleinwallstadt
markt@kleinwallstadt.de
www.kleinwallstadt.de

Festival 28. Steinauer Puppenspieltage: Kleine Helden!

Vom 17. bis 28. September ist es endlich wieder so weit: Theatergruppen aus vielen Teilen Deutschlands und aus Belgien reisen für die Steinauer Puppenspieltage in die Brüder-Grimm-Stadt. Sie kommen aus Stuttgart, Naumburg, Meerbusch, Gernsbach, Herschbach, Karlsruhe, Schlitz, Klotten und aus Berlin, dem Kreativzentrum des Puppenspiels.

Auf dem Programm stehen Kindervorstellungen für Schulen und Kindergärten, Vorstellungen für die ganze Familie sowie Abendvorstellungen für Jugendliche und Erwachsene.

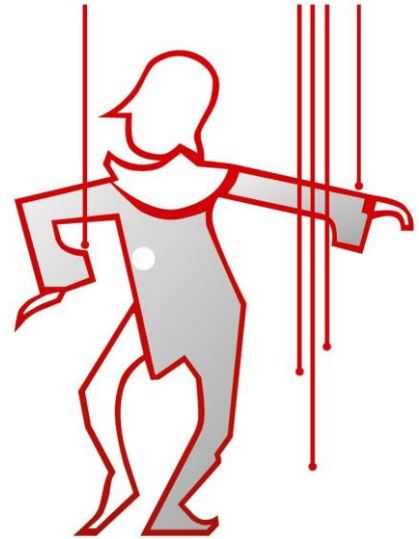
Was wären die Steinauer Puppenspieltage ohne die Steinauer Premiere? In diesem Jahr wird die Brüder-Grimm-Stadt die Neuinszenierung „Das Neinhorn“ vom TheaterGeist in Kooperation mit dem Weiten Theater aus Berlin fördern. Die Premiere wird am zweiten Festivalsonntag im Rahmen einer Familienvorstellung stattfinden.

Die künstlerische Leitung des Festivals liegt auch 2022 wieder in den bewährten Händen von Regina Wagner aus Berlin. Lassen Sie sich von den „kleinen Helden“ in die Welt des Figurentheaters entführen!

Kontakt und Informationen:

Verkehrsbüro Steinau
Tel. 06663/973 88
verkehrsbuero@steinau.de
www.steinau.de

Tickets sind für die Abend- und Familienveranstaltungen auch online erhältlich.



© Verkehrsbüro Steinau

Schneewittchenfest in Lohr a.Main

Die Schneewittchenstadt Lohr a.Main veranstaltet am 18. September ab 14 Uhr das Schneewittchenfest für Jung und Alt.

Für das beliebte Familienfest verwandelt sich die Städtische Anlage in Lohr am Nachmittag in eine Oase für Kinder und Erwachsene. Eine Hüpfburg, Kinder-Bungee-Jumping und Kinderschminken sind besondere Attraktionen für die Kleinen. Das leibhaftige Lohrer Schneewittchen liest Märchen der Brüder Grimm und der prächtig geschmückte Planwagen von Karlheinz Riethmann lädt zu einer kleinen Stadtrundfahrt ein.

"Swinging Lohr", die Kultband der Lohrer Sing- und Musikschule, unterhält die Gäste in bewährter Weise und für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Bratwurst, Kaffee und Kuchen sowie eine Sekt- und Weinbar lassen keine Wünsche für einen entspannten Sonntagnachmittag offen.

Alle Attraktionen sind kostenfrei.

Kontakt und Informationen:

Touristinformation Lohr a.Main
Tel. 09352/84 84 65
tourismus@lohr.de, www.lohr.de



© Touristinformation
Lohr a.Main

Miltenberger Weinherbst

Der Miltenberger Weinherbst findet vom 23. bis 25. September und vom 30. September bis zum 3. Oktober statt. Er zählt zu den beliebtesten Weinfesten und begeistert zahlreiche Besucher aus Nah und Fern für die Frankenweine aus der Region.



© MCity

Es werden churfränkische Spezialitäten und zahlreiche Frankenweine von einheimischen Winzern serviert. Umrahmt wird der kulinarische Genuss von romantischem Kerzenschein und Dank Kuschedecke sowie den großen Pavillons bleibt es bei jedem Wetter ausgesprochen gemütlich.

Am Engelplatz im Herzen der Stadt erleben Sie täglich von 11 bis 21 Uhr mit Ihrer ganzen Familie das einzigartige Flair des Genusssortes Miltenberg.

Zwischendurch bleibt Zeit, um durch die vielen Geschäfte in der Altstadt oder dem Miltenberger Outlet Center zu bummeln. Oder Sie statten der Mildenburg, dem Museum Stadt Miltenberg am Schnatterloch und dem Apothekenmuseum einen Besuch ab.

Anlässlich des Weinherbstes gibt es am 25. September 2022 ebenfalls einen verkaufsoffenen Sonntag. Die Miltenberger Geschäfte haben für Sie von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Kontakt und Informationen:

MCity Gewerbe und Tourismus Miltenberg e.V.
mcity-miltenberg.de/aktuell/weinherbst-2022

Herbstmarkt in Karlstein

Die neu gegründete Marktunternehmer-Gruppe „POP-AB“ aus dem Landkreis Aschaffenburg wird am 1. und 2. Oktober 2022 – ganztätig – einen Herbstmarkt im Karlsteiner Rathaus-Innenhof sowie angrenzendem Rudolf-Wöhrl-Pavillon veranstalten.

Regionale Food- und Non-Food-Stände werden an diesem Wochenende ihre kulinarischen Leckereien und Getränke sowie kunsthandwerkliche Besonderheiten – jeweils aus eigener Herstellung – anbieten. Der Rathaus-Innenhof als ansprechende Location sorgt für fröhliches Beisammensein bei Gastro, Kunst und Livemusik!

Die Jung- und Kleinunternehmer der POP-AB-Crew setzen ausschließlich auf nachhaltig arbeitende, lokale und regionale* Kleinanbieter. Keine Verzehrgroßunternehmen sind hier gefragt. Ebenso gilt dies für die Anbieter von Kunst- und Kunsthandwerk.

Kontakt und Informationen:

Gemeinde Karlstein
Tel. 06188/784-13
www.karlstein.de



Bauernmarkt in Bürgstadt

Am Erntedank-Sonntag, den 2. Oktober findet im Bayerischen Genusort Bürgstadt der Bauernmarkt statt.

Mit Fleisch und Wurst vom Direktvermarkter, Miltenberger Käsetaler, Ziegenkäse-Spezialitäten, Honigprodukten, Äpfeln und Kartoffeln und allem, was die Region an heimischen Produkten zu bieten hat, können Sie sich für die nächsten Wochen versorgen. Es gibt außerdem frisch gepressten Apfelsaft und auch ein Besuch der Churfrankenvinothek Bürgstadt ist absolut lohnenswert.



© Armin Neuberger

Kontakt und Informationen:

Bulldogfreunde Bürgstadt e.V.
Simon Meisenzahl
Tel. 09371/4379

23. Regionaler Apfelmarkt in Obernburg

Wo Apfel und Mirabelle sich treffen ...

In diesem Jahr findet der Regionale Apfelmarkt in Obernburg statt, wo Obernburger Apfel und Eisenbacher Mirabelle sich treffen. Sei es mit der legendären Streuobstanlage „Amerika“ oder mit den Mirabellenhainen auf der Hardt. Hier erfährt man die aktiv gelebte Geschichte des Streuobstes, die von den Eisenbachern und Obernburgern mit vollem Herzblut in die Zukunft getragen wird.

Lassen Sie sich faszinieren von dieser Atmosphäre und der historischen Kulisse der Römerstadt Obernburg und besuchen Sie den 23. Regionalen Apfelmarkt am 9. Oktober 2022 in Obernburg!

Auf Römerstraße und Kirchplatz erwarten Sie über 38 Aussteller vom Bayerischen Untermain mit einer bunten Palette aus Informationen, wunderbaren Apfelsorten und köstlichen Genüssen rund um das Thema Streuobst und Obstanbau und Aktionen zum Mitmachen. Sie können sogar Ihre selbst angebauten Äpfel vom Pomologen bestimmen lassen und Igel Willy freut sich über tatkräftige Unterstützung der kleinen Besucher im Mitmach-Theaterstück auf der Bühne am Landratsamt in der Römerstraße.

Im Bürgerzentrum Obernburg (B-OB) gibt es interessante Vorträge und eine spannende Autorenlesung.

Kontakt und Informationen:

Initiative Bayerischer Untermain
Claudia Oertl
Tel. 06022/261119
oertl@bayerischer-untermain.de
www.regionaler-apfelmarkt.de



Katharinenmarkt Steinau an der Straße



Seit mehr als 730 Jahren bestehend, ist der Steinauer Katharinenmarkt einer der ältesten Traditionsmärkte im oberen Kinzigtal.

© Stadt Steinau

Vom 14. – 16. Oktober wird auf dem Festgelände im historischen Stadtkern mit Musik und Gesprächen, mit Händlerständen und Fahrgeschäften, sowie ausreichend Speis und Trank gefeiert.

Aktuell ist geplant diese Tradition rund um den Kumpen weitestgehend in bekannter Art und Weise aufrechtzuerhalten. Jedoch gilt es die COVID-19-Pandemie-Situation und die damit ab 1. Oktober einhergehenden Regelungen und Verordnungen der Bundes- und der Landesregierung im Auge zu behalten.

In enger Zusammenarbeit mit Steinauer Vereinen und den Katharinenmarkt-Handwerksmeistern wird ein attraktives Programm für die Markttage zusammengestellt.

Kontakt und Informationen:

Stadt Steinau – Abt. Märkte und Festspiele
Tel. 06663/67525512
magistrat@steinau.de
www.steinau.de
www.katharinenmarkt-steinau.de

Gemündener Herbstmarkt

Beim verkaufsoffenen Herbstmarkt in Gemünden am Sonntag, den 16. Oktober, gehen Herbst und Wild aus dem Spessart eine Symbiose ein - gepaart mit herrlichen Frankenweinen ein wahrer Gaumenschmaus. Ob leckeres Wild-Menü der Gastronomen, gegrillte Wildbratwürste oder Wildfleischprodukte zum Mitnehmen, für Liebhaber einheimischer Wildspezialitäten ist garantiert etwas dabei.

Für gute Laune sorgen Musiker aus der Partnerstadt Duiven. Im Gepäck haben sie Ihren „lecker Keese“, wunderbare Tulpenzwiebeln, Poffertjes und andere holländische Spezialitäten. Zahlreiche weitere Marktstände bieten Ihre Waren feil und die Kleinsten dürfen fröhliche Runden auf dem Kinderkarussell drehen.

Entlang der historischen Stadtmauer zieht sich ein bunter Flohmarkt, an dem günstige Kinderspielzeuge, Nützliches und Liebhaberstücke angeboten werden. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich.

Eine Führung durch den Ronkartzgarten bietet die Gelegenheit, dieses einmalige bauhistorische Denkmal in seiner Blütenpracht kennen zu lernen. Beginn und Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am MAXL Bäck am Marktplatz.

Kontakt und Informationen:

Stadtmarketing Gemünden aktiv
Tel. 09351/60576-77
info@stadtmarketing-gemuenden.de
www.stadtmarketing-gemuenden.de



© Else Platzer

Holzmarkt in Frammersbach

Im Herbst dreht sich für viele Spessarter alles um den Rohstoff Holz – in allen erdenklichen Formen. Kein Wunder, immerhin ist der Spessart das größte zusammenhängende Laub- und Mischwaldgebiet Deutschlands und der Wald prägt das Leben der Menschen im Spessart seit Jahrhunderten. Deshalb ist das Holz zentrales Thema des diesjährigen Marktes im Herbst.

Auf dem Frammersbacher Herbstmarkt am 23. Oktober zeigen regionale Handwerker, Händler und Dienstleister, wie vielseitig der Rohstoff Holz verwendet werden kann und wie sich seine Nutzung im Laufe der Jahre verändert hat. Die Aussteller reichen von Holzartikeln für Haus und Garten über Holzkunst, Infostände, Holzverarbeitungs-Produkte, Garten- und Forsttechnik bis hin zu Renovierungsangeboten, Heizungs- und Ofenanbietern sowie Möbelherstellern. Außerdem wird jede Menge Kunsthandwerk und Selbstgemachtes angeboten und auch kulinarische Anbieter sind vor Ort.



© Lorena Rüppel

Kontakt und Informationen:

Frammersbach Marketing eG
info@framag.de
www.framag.de

November-Markt „Gemünden backt“

Die Tage werden kürzer und die ersten Düfte von gebackenen Lebkuchen, Plätzchen und Stollen und Glühwein sowie Kinderpunsch verlocken am 6. November 2022 die Besucher beim Novembermarkt in Gemünden.

Zahlreiche Bäckereien werden die Besucher mit vorweihnachtlichem Gebäck und Pralinen verwöhnen. So ein feiner Stollen zum Nachmittagskaffee oder duftende Waffeln wecken Vorfreude pur auf Weihnachten.

Natürlich bieten die Gastronomen auch Herzhaftes für den kleinen Hunger zwischendurch. Zahlreiche Händler haben sich angekündigt und bieten Ihre Waren, Floristik und Geschenkartikel feil. Mit Blick auf das kommende Weihnachtsfest, kann man dabei in Ruhe nach originellen Geschenken stöbern und fündig werden, während sich die Kleinsten an einer aufregenden Karussellfahrt auf Pferdchen, Dino, Schwan, Polizei- oder Feuerwehrauto erfreuen.

Kontakt und Informationen:

Stadtmarketing Gemünden aktiv
Tel. 09351/60576-77
info@stadtmarketing-gemuenden.de
www.stadtmarketing-gemuenden.de



© Else Platzer